

Disponenten betreffend!

[6639.]

Laut Notiz auf meiner soeben versandten Remittenden-Factura habe ich mir von nachstehenden Artikeln, von denen meine Vorräthe zu Ende gehen, als:

Bouilly, Contes à ma fille. 2. Aufl.

Rössel, Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürger- und Gelehrten-Schulen. 4. Aufl. 4 Bde. gr. 8. 1859. Brosch.

— dasselbe in 4 Bde. in engl. Leinwand gebunden.

— dasselbe in 2 Bde. in engl. Leinwand gebunden.

Voltaire, Charles XII, par Hoche. 15. Aufl.

Disponenten ausdrücklich verboten.

Ferner habe ich auf ersterer gleichzeitig bemerkt:

„daß ich festverlangte Artikel nicht zurücknehmen und ebenso wenig eine etwaige Ausgleichung der Rechnung durch Remittenden und Disponenten, oder nur durch Disponenten acceptiren, sondern in solchen Fällen die Annahme der letzteren verweigern würde.“

Ich lasse diese Notiz außer heute noch drei Mal bis Ende Februar d. J. in diesem Blatte abdrucken und glaube somit alles gethan zu haben, die betreffenden geehrten Sortimentshandlungen rechtzeitig und genügend von meinen Wünschen in Betreff von Disponenten in Kenntniß gesetzt zu haben, um auf deren sichere Erfüllung rechnen zu dürfen.

In denjenigen Fällen aber, wo dieselben dennoch keine Beachtung finden sollten, würde ich mich genöthigt sehen, unter Bezug auf meine Remittenden-Factura und diese Anzeige die mir gestellten Disponenten zu streichen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 18. Januar 1870.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

Dritte Anzeige (s. Nr. 6 u. 24 d. Bl.).

Alle, Warum und Weil

[6640.] gebe ich von heute an nur fest; auch kann ich Disponenten zur D. M. nicht gestatten und habe deshalb folgende Notiz auf meine Remittenden-Factur setzen lassen:

„Disponenten von „Alle, Warum und Weil“ betrachte ich unbedingt als ungültig und streiche sie demnach; die unverkauften, zur Remission berechtigten Expte. dieses Buches erwarte ich pünktlich zur D. M. zurück, und erkläre im voraus, daß ich jedes Ex., welches nach dem 15. Juni 1870 in Leipzig oder Berlin etwa eintreffen sollte, ohne Weiteres zurücksenden werde.“

Berlin, 3. Januar 1870.

Karl J. Hermann.

[6641.] Ein in bestem Zustande befindliches

Kunstlager,

bestehend aus Kupferstichen, Lithographien, Delldrucken, Photographien und einigen Delgemälden, ist vorthellhaft zu verkaufen.

Offerten unter D. №. 43. befördert die Exped. d. Bl.

[6642.] Der populär-medizinische Verlag des Verlags-Comptoir in Hamburg soll billig verkauft werden. Derselbe besteht aus Folgendem:

Berghoff, der Zahnarzt für Jedermann. 5. Aufl. Geh. 7½ Ngr ord., 4½ Ngr no.

Blakmore, Taschenbuch für Pferdebesitzer. 2. Aufl. Geh. 10 Ngr ord., 6 Ngr no.

Günther, Hämorrhoiden. 7. Aufl. Geh. 5 Ngr ord., 3 Ngr no.

Henrich, der Kopfschmerz. 4. Aufl. Geh. 5 Ngr ord., 3 Ngr no.

Schneemann, Heilung der Scharlach- und Masern-Krankheit. 2. Aufl. Geh. 1 Ngr ord., 20 Ngr no.

Schröder, neuester praktischer Hausarzt. 3. Aufl. Geh. 10 Ngr ord., 6 Ngr no.

— die junge Mutter. 4. Aufl. Geh. 7½ Ngr ord., 4½ Ngr no.

Vorsicht in der Liebe. 10. Aufl. Geh. 10 Ngr ord., 6 Ngr no.

Der Käufer übernimmt mit den Vorräthen vollständiges Eigenthumsrecht, so daß bei neuen Auflagen Honorar nicht zu zahlen ist.

Offerten beliebe man sub L. S. 8. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[6643.] Soeben wurden im Druck beendet und stehen gratis zu Diensten:

Verzeichniß militärischer Werke

einbegriffen:

Marine-Literatur

aus unserm Verlage.

Erscheinungen der Jahre 1816—1869,

systematisch geordnet.

Verzeichniß militärischer Werke,

welche

während des Jahres 1869

in unserm Verlage erschienen sind.

Alphabetisch geordnet, mit Raisonnements.

Wir bitten die geehrten Handlungen, welche Absatz für Militär-Literatur, namentlich Regiments-Bibliotheken etc. zu versorgen haben, in mäßiger Anzahl verlangen zu wollen.

Berlin, Februar 1870.

E. S. Mittler & Sohn.

Schotte's Repertorium

der

technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen

Journal-Literatur

liefert regelmässig

Recensionen

von den in seinen Bereich fallenden wichtigeren Neuigkeiten des deutschen und ausländischen Buchhandels.

Recensions-Exemplare nehmen an und befördern die Verleger

Quandt & Händel in Leipzig.

[6644.]

Disponenten

können wir diese Ostermesse nicht gestatten.

Weimar, im Februar 1870.

Geographisches Institut.

Den geehrten Verlags-handlungen

[6646.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ Ngr in Rechnung.

Leipzig.

E. W. B. Naumburg.

Exped. des Allgem. Wahlzettels.

Die „Allgemeinen Anzeigen“,

[6647.] die mit Bewilligung des Herrn E. Reil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des interessirten Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Ngr netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.

Adolph Huchpler.

[6648.]

Bu Inseraten

empfehle ich die Umschläge von:

Reubert's Gartenmagazin. Aufl.: 4000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Liefersungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzzeile bei Reubert mit 3 Ngr, bei Breymann (in 4.) mit 5 Ngr; Beilagen pro 1000 mit 2 Ngr.

Stuttgart.

Gustav Weise.

Die Hirschberger Zeitung,

[6649.] hauptsächlich in den gebildeten, bucherkäuenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 Ngr mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.

(Julius Berger.)

Verlegern architektonischer Werke

[6650.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[6651.]

Inserate für die

Neue Dörpt'sche Zeitung,

Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1 Ngr berechnet.

Leipzig.

Preis

rechnet.